

Neue Freiheit, neues Glück?

Selbstentwürfe
und *Geschlechterpolitiken*
in Zeiten des *Neoliberalismus*

Tagung an der Ruhr-Universität-Bochum

24. + 25.06.2010



Neue Freiheit, neues Glück? Selbstentwürfe und Geschlechterpolitiken in Zeiten des Neoliberalismus.

Internationale Tagung 24. und 25. Juni 2010 an der Ruhr-Universität Bochum

Junge Frauen wollen heute selbstbewusst Beruf und Beziehungen vereinbaren. Die Medien zeigen Erfolgsfrauen, kalte Karrieristinnen und Supermodels. Junge Männer sehen diesen Wandel in den Geschlechterverhältnissen teils als Chance, teils fühlen sie sich dadurch verunsichert. Der Wohlfahrtsstaat verabschiedet sich allmählich vom Ernährermodell und setzt auf die Freiheit des Subjektes und auf Lösungen durch den Markt. Zugleich werden Arbeitsmärkte zunehmend globalisiert und flexibilisiert. Die Frauenbewegungen haben sich in diese Veränderungen eingemischt.

Ist das ‚postfeministische Subjekt‘ eingestellt auf diese Flexibilisierung? Welche neuen Brüche zwischen den individuellen Selbstentwürfen und den Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt wie auch in der Sorgearbeit für andere treten heute auf? Wie wirken sich Ungleichheiten nach Migration und Klasse dabei aus? Und was bedeutet das für Frauenbewegungen und Geschlechterpolitiken? Diese Fragen werden im internationalen Vergleich verschiedener Wohlfahrtsstaaten in Ostasien (Japan und in Korea) und Europa (EU, Deutschland, Schweden) diskutiert.

1. Tag: DONNERSTAG, 24. JUNI 2010

Ort: Ruhr-Universität Bochum: Universitätsverwaltung,
Senatssitzungssaal, 3 Etage, Raum 310, UV 3/310.

- 17.00 – 17.30 h Begrüßung**
- 17.30 – 20.00 h Vorträge**
- 17.30 – 18.15 h Emanzipatorische Hoffnungen, globale Normen, neoliberale Gleichstellung**
Dr. Christa Wichterich
- 18.15 – 19.00 h Gender mainstreaming and 'neo-freedom'. How gender equality policies are stretched and bent and what that can possibly mean**
Prof. Dr. Mieke Verloo, Radboud University Nijmegen
- 19.15 – 20.00 h Post, pop und top: Feministische Subjekte des Neoliberalismus**
Prof. Dr. Katja Sabisch, Ruhr-Universität Bochum
- (Moderation: *Linda Michalek, Nicole Bartocha*)
- 20.00 – 21.00 h gemütliches Beisammensein**

2. Tag: FREITAG, 25. JUNI 2010

Ort: Ruhr-Universität Bochum: Veranstaltungszentrum
im Mensagebäude, Säle 2b und 3 auf Ebene 04
(Zugang über das Foyer)

- 10.00 – 10.30 h Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Ilse Lenz, RUB
- 10.30 – 13.00 h Vorträge**
- 10.30 – 11.10 h Womens' Movement and Gender Policy in South Korea**
Prof. Dr. Pilwha Chang, Ewha Womans University Seoul, Marie-Jahoda-Gastprofessorin an der RUB
- 11.10 – 11.40 h Kaffeepause**
- 11.40 – 12.20 h Das Partizipationsgesetz im Kontext der neoliberalen Politik in Japan**
Prof. Dr. Michiko Mae, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 12.20 – 13.00 h „Schatten im Paradies“ - Paradoxien und Ungleichheiten im Staatsfeminismus**
Dr. Solveig Bergman, Nordic Gender Institute Norwegen
- (Moderation: *Charlotte Ullrich, Hinrich Rosenbrock*)
- 13.00 – 14.30 h Mittagspause**

14.30 – 16.30 h Workshops

- 1. Dekonstruktive/Queere Theorien und ihr Verhältnis zum neoliberalen Subjekt**
Sonja Eismann, u.a. Herausgeberin Missy Magazine
- 2. Wie kommt die Gleichheit in die Demokratie? Konzepte und politische Instrumente**
Nicole Bartocha, Gleichstellungsbüro RUB, Cinur Ghaderi, RUB
- 3. Gleichheit im Diversity Management?**
Prof. Dr. Michael Meuser, TU Dortmund, Eva Wegrzyn, Universität Duisburg-Essen
- 4. Globalisierung von Arbeit und Geschlecht**
Jenny Huschke, Bereich Gleichstellung- und Frauenpolitik im DGB Bundesvorstand, Susanne Grimm, RUB
- 5. Wer sorgt für mich? Care Work and neoliberale Geschlechterpolitik**
Prof. Dr. Margrit Brückner, FH Frankfurt am Main
- 6. Zwischen Markt und Schicksal? Individuelle Autonomie und gesellschaftliche Zwangsstrukturen am Beispiel der Prostitution**
Irmingard Schewe-Gerigk, ehem. MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Mechthild Eickel, Madonna e.V., Ulrike Rothe, Sexarbeiterin aus NRW
- 7. Bologna International und die Ökonomisierung der Wissenschaft: Zur Zukunft der Genderforschung**
Melanie Trommer, RUB
- 8. Gleichheit als umkämpftes Terrain? Wie antifeministische Männerrechtler emanzipatorische Begriffe umdeuten**
Dr. Thomas Gesterkamp, Köln

16.30 – 17.00 h Kaffeepause

- 17.00 – 18.30 h Podiumsdiskussion:**
Ansätze für eine neue Geschlechterpolitik
Solveig Bergman, Nordic Gender Institute in Norwegen / Sonja Eismann, Herausgeberin von HOT Topic, Missy Magazine / Cinur Ghaderi, Dipl. Psychologin / Jenny Huschke, Bereich Gleichstellung- und Frauenpolitik im DGB Bundesvorstand / Sven Lehmann, Bündnis 90/Die Grünen

(Moderation: *Linda Michalek, Prof. Dr. Ilse Lenz*)

TEILNAHMEBEITRAG 10 €, für Studierende 5 €

ANFAHRT

Mit dem ÖPNV: Vom Hauptbahnhof Bochum mit der U 35 Richtung Hustadt, Haltestelle Universität

Mit dem Auto: Abfahrt A 43 Bochum-Querenburg / Universität, Universitätsstraße Richtung Universität / Zentrum, Abfahrt Universität

Weitere Informationen: linda.michalek@boell-nrw.de und katrin.bremer@rub.de

Anmeldung per e-Mail unter Angabe der vollständigen Anschrift bei: info@boell-nrw.de oder telefonisch unter: 0211-93 65 08.0